



Driftwerk Nautic SUP

⚠ WARNING:

Jede Aktivität, die Bewegung, Drehung oder Höhe beinhaltet, birgt die Möglichkeit schwerer Verletzungen, einschließlich dauerhafter Lähmung und sogar des Todes. durch Landung oder Fallen auf Kopf, Hals oder andere Körperteile. Diese Matte schließt diese Gefahr nicht vollständig aus. Sie übernehmen immer noch das Risiko bei der Verwendung dieses Geräts besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Benutzer sollten vor der Verwendung persönliche Einschränkungen kennen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an einen geschulten qualifizierter Ausbilder. Das Risiko kann durch striktes Befolgen der Regeln verringert werden: 1) Verwenden Sie die Matte nur auf festem Boden, der vollständig von durch geeignete Matten. 2) Verwenden Sie die Matte nur unter Aufsicht ausgebildeter und qualifizierter Lehrer. 3) Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche der Matte trocken ist und Matte ist vor Gebrauch in gutem Zustand. 4) Überprüfen Sie vor Gebrauch IMMER, ob der Luftdruck den Mindestanforderungen entspricht, wie im Handbuch angegeben. 5) Überprüfen Sie den Druck regelmäßig, um sicherzustellen, dass der Druck konstant richtig ist. Beachten Sie, dass sich externe Temperaturänderungen auf den Innendruck auswirken der Matte - überprüfen Sie den Druck bei einer Änderung der Außentemperatur. 6) Lassen Sie die Matte nicht teilweise aufgeblasen in einem Bereich liegen, in dem sie verwendet werden könnte ohne Aufsicht. 7) Diese Matte kann sich während des Gebrauchs bewegen. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch stets, ob das Produkt richtig positioniert ist.

SAFETY INFORMATION

⚠ WARNING:

- Überprüfen Sie Ihr Board und Ihre Ausrüstung, bevor Sie ins Wasser gehen.
- Versuchen Sie, es zu vermeiden, alleine aufs Wasser zu gehen.
- Halten Sie auf dem Wasser immer eine Kommunikationsmöglichkeit bereit.
- Informieren Sie sich vor der Fahrt über die Wetterbedingungen und Gezeiten.
- Vermeiden Sie das Paddeln, wenn der Wind vom Ufer weg weht.
- Achten Sie auf Gezeiten und Wasserströmungen und beachten Sie deren Auswirkung auf Ihre Reisezeit.
- Tragen Sie Neoprenanzüge oder Trockenanzüge.
- Tragen Sie immer eine Schwimmweste oder eine andere Art von Schwimmhilfe.
- Tragen Sie immer Ihre Boardleash.
- Nehmen Sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teil und nehmen Sie immer eine Erste-Hilfe-Ausrüstung mit auf Reisen.
- Vermeiden Sie das Reisen mit dem Board, wenn Sie nicht schwimmen können.
- Gehen Sie nicht aufs Wasser, wenn Sie Alkohol getrunken haben oder unter Drogeneinfluss stehen.

Packliste

- Stand-Up-Paddle-Board • Handpumpe mit Druckmesser
- Ventilschlüssel •
- Reparatursatz •
- Professionelle Tragetasche
- Mittlere FIN
- 3-Schaft-Aluminium-Verstellruder

Driftwerk Funspot



ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Schritte zum Aufpumpen des ISUP-Boards

1. Schrauben Sie die Ventilkappe ab und drücken Sie den Ventilstift nach unten, um das Ventil zu öffnen. Lassen Sie die Luft natürlich in das Produkt strömen. Um das Aufpumpen zu beschleunigen, drücken Sie den Ventilstift anschließend erneut nach unten, um das Ventil zu schließen (in die Position „UP“).



2. Stellen Sie sicher, dass der Pumpenschlauch an den „Aufblasen“-Auslass angeschlossen ist.



3. Stecken Sie die Zapfpistole mit einer halben Drehbewegung (im Uhrzeigersinn) in die Ventilaufnahme



4. Beginnen Sie, Luft in das Board zu pumpen, indem Sie den Pumpenkolben auf und ab bewegen. Pumpen Sie auf, bis Sie den erforderlichen Druck erreicht haben. Mindestens 12 psi für den ordnungsgemäßen ISUP-Betrieb und maximal 15 psi für dieses Produkt.

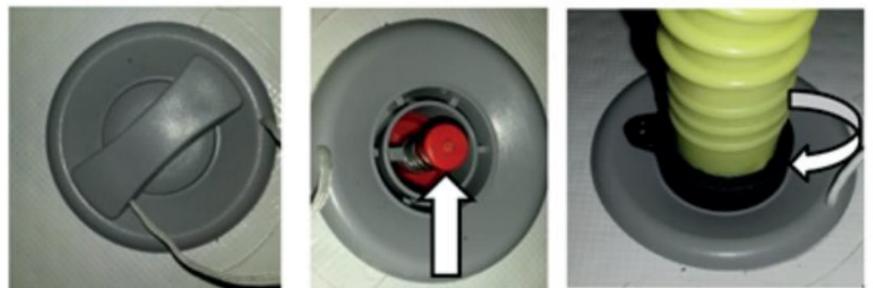
5. Nach dem Aufpumpen die Ventilkappe festziehen. Nur die Ventilkappe gewährleistet die endgültige Luftdichtheit.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

SETUP-VORBEREITUNG

Ventilbetätigung

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zur Bedienung des Ventils und zum korrekten Aufpumpen und Entleeren. Das Aufblasventil des Boards befindet sich in der Nähe der Spitze des Boards. Stellen Sie beim Aufblasen sicher, dass sich der mittlere Ventilstift in der Position „UP“ befindet. Wenn er sich in der Position „DOWN“ befindet, drücken Sie den Ventilstift in die Position „UP“.

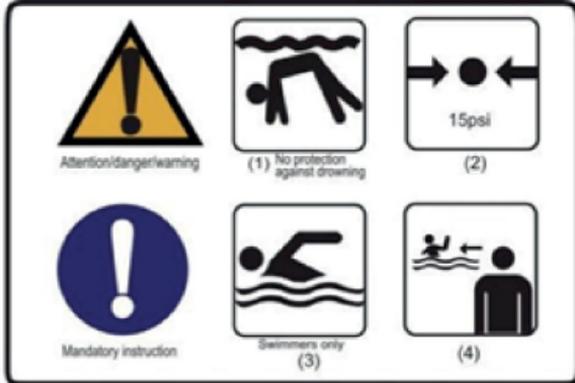


Um das Ventil zum Ablassen der Luft zu öffnen, drücken Sie den Ventilstift nach unten (nicht drehen). Achten Sie darauf, dass sich der mittlere Ventilstift in der Position „UNTEN“ befindet.

Entfernen Sie beim Ablassen der Luft sämtlichen Sand oder Schmutz aus dem Ventilbereich, da beim Ablassen des Luftdrucks kleine Partikel in die Luft geblasen werden und auf Sie zufliegen können.

Verriegeln Sie bei Gebrauch immer die Ventilabdeckung über dem Ventilschaft. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Entweichen von Luft und das Eindringen von Partikeln in die Luftkammern verhindert.

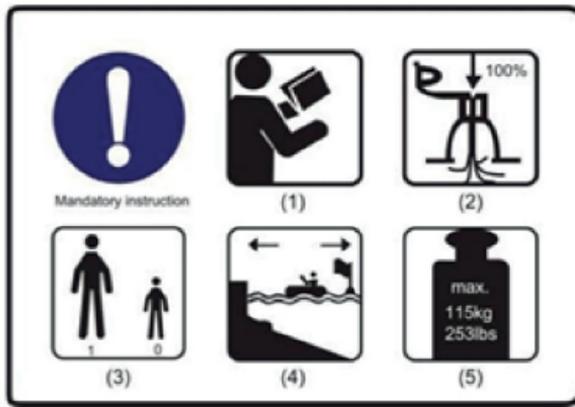
- (1) No protection against drowning
- (2) Design working pressure
- (3) Swimmers only
- (4) Always supervise children in water



- (1) Do not use in white water
- (2) Do not use in braking waves
- (3) Do not use in offshore current
- (4) Do not use in offshore wind
- (5) Not for children 14 years of age and below



- (1) Read instructions first
- (2) Fully inflate all air chambers
- (3) Numbers of users, one adult
- (4) Safe distance to shore 150 m
- (5) Max. load capacity:
115kg (253lbs)



ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Finnenmontage

Die beiden Seitenflossen sind am Produkt befestigt. Sobald das Board aufgeblasen ist, schieben Sie die mittlere Flosse zur Basis und stecken Sie den festen Stift ein.



Paddeln

Ihr Boardpaddel besteht aus drei Teilen. Um das Paddel zusammenzusetzen, halten Sie den Knopf gedrückt, während Sie die Teile zusammenschieben, bis sie einrasten.

Der letzte Abschnitt (oben) des Paddels ist verstellbar. Um die ideale Höhe für Ihr Paddel zu finden, bauen Sie das Paddel zunächst so, dass es 15 cm länger ist als Sie selbst. Von diesem Punkt aus können Sie den oberen Abschnitt nach oben oder unten verstellen, bis die Länge für Sie angenehm ist. Ein längeres Paddel ist besser für eine sanfte, leichtere Paddelbewegung geeignet. Ein kürzeres Paddel ist gut für Leistungs- oder Wettkampffahrten.

Verstellbare Länge von 165 bis 208 cm



ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Lecksuche und -behebung

Wenn das Board Luft verliert und die Ventile in Ordnung sind, hat es wahrscheinlich ein kleines Loch. Kleine Löcher können einfach und dauerhaft repariert werden. Sprühen Sie um das Board herum, bis Luftblasen sichtbar werden, und markieren Sie die Stelle des Lecks. Wenn Sie keine Luftblasen finden, pumpen Sie das Board auf den maximalen Luftdruck auf und versuchen Sie, das Leck zu finden, indem Sie den Bereich eingrenzen. Kehren Sie mit einer Sprühflasche zurück, um die Quelle des Lecks zu identifizieren.

Reparatursatz

Einsteiche mit einer Größe von weniger als 1/8 Zoll können problemlos ohne Flecken repariert werden. Lassen Sie die Luft aus Ihrem Board, reinigen und trocknen Sie dann den zu reparierenden Bereich. Tragen Sie einen kleinen Tropfen Klebstoff auf, um das Loch abzudecken, und lassen Sie ihn 12 Stunden trocknen. Wenn Ihr Board repariert werden muss, verwenden Sie die Flecken im Reparaturset und befolgen Sie diese Schritte:

Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board, legen Sie es flach hin und warten Sie, bis es getrocknet ist.

- Schneiden Sie rundherum einen Flecken aus, der 5 cm größer ist als der Riss.
- Reinigen Sie den Reparaturbereich mit Alkohol.
- Tragen Sie drei Schichten Klebstoff auf den Flecken und die Platte auf. Warten Sie zwischen den einzelnen Schichten 5 Minuten.
- Legen Sie den Flecken über den Riss. Der Klebstoff reagiert schnell, achten Sie also auf eine präzise Positionierung. Verwenden Sie die Rolle, um sicherzustellen, dass der Flecken flach und eben liegt.
- Warten Sie 24 Stunden, bevor Sie das Board erneut aufblasen.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Hinweise zur Pflege und Aufbewahrung

Ein aufblasbares SUP-Board lässt sich sehr leicht transportieren und verstauen. Hier sind einige einfache Vorschläge, wenn Sie mit Ihrem SUP-Board verreisen möchten.

Vor der Lagerung das Brett mit einem Wasserschlauch abspritzen und vollständig trocknen lassen, um Schimmelbildung zu verhindern.

Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Chemikalien. Der meiste Schmutz lässt sich mit einer milden Seife und klarem Wasser entfernen.

Sie können das Board aufgeblasen oder unaufgepumpt aufbewahren. Wenn Sie die Luft aus dem Board lassen, empfehlen wir, es in der mitgelieferten Schutzhülle aufzubewahren.

Wenn Sie das Brett im Freien lagern, heben Sie es vom Boden ab und decken Sie es mit einer Plane ab, um es vor Sonneneinstrahlung zu schützen.

Das Aufhängen des Bretts wird nicht empfohlen.

Nicht unter extremen Bedingungen lagern (über 66 /150 oder unter -23 /-10).

An einem sauberen und trockenen Ort aufbewahren.

Rollen Sie das Board bei der Lagerung im unaufgepumpten Zustand nicht zu eng zusammen.

Wenn sich die Lamellen verbiegen, legen Sie sie in kochendes Wasser und biegen Sie sie mithilfe von Hitze (z. B. einem Föhn) wieder in die richtige Position.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Tipps und Vorsichtsmaßnahmen zum Aufpumpen

Verwenden Sie KEINEN Luftkompressor. Schäden an Ihrem Board, die durch zu starkes Aufpumpen mit einem Luftkompressor verursacht werden, werden nicht durch unsere Garantie abgedeckt.

Nach 2 bis 3 Tagen kann es aufgrund von Temperaturschwankungen zu einem leichten Druckabfall kommen. Geben Sie in diesem Fall ein paar Pumpstöße Luft hinzu.

Bevor Sie eine lange Paddeltour unternehmen, pumpen Sie das Board 24 Stunden lang auf, um sicherzustellen, dass es luftdicht ist. Wenn Sie einen konstanten Druckabfall feststellen, befolgen Sie die Anweisungen zur Lecksuche im Abschnitt „Boardreparatur“ dieses Handbuchs.

Pumpen Sie das Board NICHT zu stark auf. Ein maximaler Druck von 15 psi ist ausreichend.

Der einfachste Gradmesser für einen guten Arbeitsdruck ist, wenn die Kammern beim Drücken auf einen festen Druck aufgepumpt sind.

Pumpen Sie das Board NICHT mit hohem Druck auf und lassen Sie es nicht in der heißen Sonne liegen. Wenn das Board in einer warmen Umgebung liegt, lassen Sie die Luft etwas ab und lassen Sie die Wärme der Sonne den Innendruck ansteigen. Beim Paddeln kann die kältere

Wassertemperatur zu einem leichten Druckverlust in den Kammern führen. Es ist eine gute Idee, eine Pumpe mitzunehmen, damit Sie bei Bedarf etwas Luft in die Kammern pumpen können.